

Herbert Grönemeyer hatte das Publikum und das Wetter im Griff

Nach 27 Jahren war es endlich wieder soweit: Herbert Grönemeyer war am 4. Juni mit seiner Live-Tour „DAUERND JETZT“ zu Gast im Podersdorfer Strandbad. 15.000 Fans im Konzertgelände, 2.000 Fans als Zaungäste und über 50 Boote am Neusiedler See warteten schon ab 17.00 Uhr auf ihren Star.



Archiv: Martin Reiter

Doch der Himmel um Podersdorf herum wurde kurz vor 20.00 Uhr schwarz, Blitze zwangen den Veranstalter und die Verantwortlichen zu einem Krisengipfel. Nach 20 Minuten Beratung und der Entwarnung des Wetterdienstes wurde dann gemeinsam beschlossen, das Konzert stattfinden zu lassen.

Herbert Grönemeyer war unkompliziert und zog seinen Auftritt vor, er und der Veranstalter Manfred Leodolter verzichteten auf die Vorguppe. Pünktlich um 20.15 Uhr hat Herbert Grönemeyer die Bühne betreten, von da ab hatte er das Wetter und das Publikum für drei Stunden fest im Griff. Anscheinend muss der Wettergott auch ein Grönemeyer-Fan sein. Nach unzähligen Zugaben und begleitet von ein paar

vereinzelt Regentropfen verabschiedete sich Grönemeyer mit den Worten „bis zum nächsten Mal hier in Podersdorf“.



Archiv: Martin Reiter

Für Podersdorf und die Region Neusiedler See war dieses Konzert einzigartig und sehr wertvoll, volle Gästebetten in der Region, gute Umsätze in der heimischen Gastronomie und eine tolle Stimmung bei den Gästen waren die beste Werbung und eine Empfehlung für die Zukunft.